



Presseinformation

B&C Privatstiftung: Zehn Projekte für den Houskapreis 2021 nominiert

Einreichungen aus Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark, Tirol und Wien für den mit insgesamt 500.000 Euro dotierten Forschungspreis nominiert.

Die nominierten Projekte für den Houskapreis 2021, den größten privaten Forschungspreis in Österreich, stehen fest. Renommierete Fachbeiratsgremien und eine hochkarätig besetzte Expertenjury nominierten zunächst unter 61 Einreichungen je fünf Projekte in den Kategorien „Hochschulforschung“ und „Forschung & Entwicklung in KMU“, die eine Chance auf den heimischen „Forschungs-Oscar“ haben. Darunter befinden sich Einreichungen aus Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark, Tirol und Wien. Das Publikumsvoting für den dritten Platz startet am 30. August 2021 auf www.houskapreis.at. Die Gewinnerinnen bzw. Gewinner werden am 23. September 2021 von der B&C Privatstiftung prämiert.

Wien, 24. Juni 2021 – In einem zweistufigen Verfahren wurden von den Expertengremien zunächst aus insgesamt 61 Einreichungen die jeweils besten fünf Projekte für die Kategorien „Hochschulforschung“ und „Forschung & Entwicklung in KMU“ nominiert. Den von den Expertinnen und Experten gewählten Siegerinnen oder Siegern winkt je ein Preisgeld in Höhe von 150.000 Euro, den Zweitplatzierten von je 60.000 Euro. Ab dem 30. August 2021 stellen sich die nominierten Forschungsteams einer öffentlichen Publikumswertung mittels Online-Votings für den dritten Platz mit einem Preisgeld in Höhe von je 20.000 Euro pro Kategorie. Die übrigen Nominierten erhalten jeweils 10.000 Euro.

Mit einer Dotierung von insgesamt 500.000 Euro ist der Houskapreis der größte private Preis für anwendungsnahe Forschung und wird von der B&C Privatstiftung jährlich für herausragende Forschungsleistungen vergeben. Mit dieser Auszeichnung möchte die B&C zur Verbesserung der finanziellen Rahmenbedingungen für Innovation in Österreich beitragen und heimische Top-Forschende würdigen. Damit folgt die B&C Privatstiftung ihrem Stiftungszweck, österreichisches Unternehmertum zu fördern und den Wirtschaftsstandort nachhaltig zu stärken.

Forschungsprojekte aus Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark Tirol und Wien im Finale

Unter den fünf nominierten Projekten der Kategorie „Hochschulforschung“ stammen je zwei Einreichungen aus Tirol und Wien sowie eine aus der Steiermark. In der Kategorie „Forschung & Entwicklung in KMU“ wurden zwei der fünf nominierten Projekte von Unternehmen aus der Steiermark sowie je eines aus Niederösterreich, Oberösterreich und Wien eingereicht.



Das sind die Nominierten für den Houskapreis 2021:

Kategorie „Hochschulforschung“ (Reihung alphabetisch nach Hochschule)

- Technische Universität Graz, Institut für Prozess- und Partikeltechnik
Projekt: Simulation von (Bio-)Reaktoren
Projektleitung: Dipl.-Ing. Dr. Christian Witz, BSc
- Technische Universität Wien, Institut für Chemische Technologien und Analytik
Projekt: Hochzuverlässige Leistungselektronik
Projektleitung: Assoc.Prof. Mag. Dr. Golta Khatibi
- Universität für Bodenkultur, Department für Biotechnologie
Projekt: SARS-CoV-2 Antikörpertests – Eine österreichische Erfolgsgeschichte
Projektleitung: Dipl.-Ing. Miriam Klausberger, Ph.D., Dipl.-Ing. Mark Dürkop, Ph.D.
- Universität Innsbruck, European Translational Oncology Prevention & Screening Institute (EUTOPS), Forschungsinstitut für Biomedizinische Altersforschung
Projekt: Personalisiertes Screening und Prävention von frauenspezifischen Krebserkrankungen
Projektleitung: Univ.-Prof. Dr. Martin Widschwendter, FRCOG
- Universität Innsbruck, Institut für Biochemie
Projekt: KinCon: Leadmoleküle bringen Kinasen zum Leuchten
Projektleitung: Priv.Doz. Dr. Eduard Stefan, Ph.D.

Kategorie Forschung & Entwicklung in KMU (Reihung alphabetisch nach Firmennamen)

- AVILOO GmbH
Projekt: AVILOO Battery Diagnostics
Projektleitung: DI Wolfgang Berger, Marlene Tytgat
- Cargometer GmbH
Projekt: Frachtvermessung 4.0
Projektleitung: DI Dr. Bernhard Obermaier
- EET-Efficient Energy Technology GmbH
Projekt: SolMate – Photovoltaik für jedes Zuhause
Projektleitung: DI Dr. Christoph Grimmer
- Symptoma GmbH
Projekt: Symptoma
Projektleitung: Dr. Jama Nateqi
- Virtual Vehicle Research GmbH
Projekt: Mobile Testplattform SPIDER
Projektleitung: Dr. Christian Schwarzl

Projektbeschreibungen: <https://bit.ly/3d5IN4r>



Weiter Informationen:

- Ausschreibung: www.houskapreis.at
- Pressebilder zum Houskapreis: <https://bcgruppe.at/gallery/houskapreis-pressebilder/>

Pressekontakt B&C-Gruppe:

Christiane Fuchs-Robetin, PR-Managerin T: +43 50101 314, E: c.fuchs-robotin@bcholding.at

Über die B&C Privatstiftung:

Die B&C Privatstiftung (www.bcprivatstiftung.at) ist eine unabhängige österreichische Stiftung, die seit ihrer Gründung im Dezember 2000 das Ziel verfolgt, österreichisches Unternehmertum zu fördern. Dies erfolgt insbesondere durch langfristig orientierte Mehrheitsbeteiligungen über ihre Holdinggesellschaften an den österreichischen Industrieunternehmen AMAG Austria Metall AG, Lenzing AG und Semperit AG Holding und durch Beteiligungen an Technologie- und Wachstumsunternehmen. Die B&C Privatstiftung fördert den Wirtschafts- und Unternehmensstandort Österreich durch zahlreiche Projekte und Initiativen, die aktiv zu einer Verbesserung der wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen in Österreich beitragen. Dazu zählen u. a. der Houskapreis (www.houskapreis.at), Stiftungsprofessuren, der Wiener Unternehmensrechtstag, die Initiative für Innovations- und Standortforschung, die MEGA Bildungstiftung (www.megabildung.at) und die Stiftung für Wirtschaftsbildung.